



Rechenschaftsbericht 2023/24 und Tätigkeitsprogramm 2024/25

1. Image

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Jede Person, die ein Amt/eine Funktion innerhalb des SOBV einnimmt, wurde im Januar mit einem speziellen SOBV-Repräsentations-Pin ausgestattet. Dieser wird bereits an verschiedensten Einsätzen wirksam getragen.
2. Der Präsident und seine Stellvertreter nahmen an allen möglichen Veteranenehrungen, Jubiläen, speziellen Konzerten persönlich Teil. Dabei überbrachten sie feierliche Grussworte und überreichten vor Ort Geschenke gemäss Reglement.
3. Einladungen zu Veranstaltungen des SBV oder als Ehrengäste nahmen wir, wenn immer möglich, wahr. Erstmals hielt der Präsident eine 1. Augustansprache (in Hägendorf), was in der Presse Beachtung fand.
4. Am Solothurner Kantonalmusikfest konnte erstmals ein Roll UP-Banner präsentiert werden. Darauf stellt sich der SOBV vor und zeigt, welche Unterverbände und Orchester er umfasst. An SOBV-Veranstaltungen werden nun bis zu vier dieser Werbeträger zum Einsatz kommen.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

1. **Der SOBV möchte sich verstärkt auf politischer Ebene für die Anliegen der Musikvereine einbringen. Im Bereich «Musikschule und Blasmusikwesen» besteht Handlungsbedarf. Je nach örtlichen Bedingungen sind sehr grosse Unterschiede bei der Angebotswahl und der Bereitschaft für eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Musikschulleitungen vorzufinden.**

2. Kommunikation

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Die Zahl der Abonnenten unseres Newsletters konnte gesteigert werden.
2. Kursangebote und Veranstaltungshinweise wurden konsequent im Newsletter mit Links und auf Social Media beworben.
3. Es wurde ein Medien-Workshop durchgeführt, in welchem das Herstellen von Kurzvideos (z.B. Reels) in praktischer Anwendung ausprobiert werden konnte.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

1. **Die offiziellen Medien interessieren sich erfahrungsgemäss kaum für die Blasmusik. Die Berichterstattung zu Konzerten findet praktisch ausschliesslich durch Eigenbeiträge statt. Mit zwei weiteren Medienworkshops wollen wir Musikvereine motivieren, Medienverantwortliche in den Vereinen zu rekrutieren und auszubilden. Dabei sollen weitere Medienkanäle erschlossen werden.**

3. Professionalisierung

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Die Organisation der Geschäftsstellen-Leitung (GS-L) hat sich nach einem Jahr eingespielt. Aufgaben wie die Führung der Vorstandsprotokolle und des Aktuariats wurden neu an Hardy Jäggi übertragen.
2. Da die musikalischen Leitungsfunktionen durch den Ressortchef Musik, Marco Nussbaumer, abgedeckt werden können, kommt es bis jetzt nicht zu einer Überschreitung der vorgesehenen Zeitaufwände. Dies hat eine erste Zeiterfassung für das 1. Jahr aufgezeigt.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

1. **Die Führung sämtlicher Kontakte zu Vereinen und Verbänden soll konsequent auf die Verwaltungssoftware «Hitobito» umgestellt werden. Durch eine einzige Datenbank werden Abläufe vereinfacht und effizienter werden.**

4. Weiterbildung

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Im Gegensatz zu den im Jahresbericht aufgezählten, erfolgreich durchgeführten Workshopangebote, fand der Anlass, welcher eine Ensemble-Bildung ermöglicht, keine grosse Teilnehmerzahl. Vielleicht bringt ein anderer Zeitpunkt mehr Erfolg.
2. Die Zusammenarbeit zwischen den Kantonalen Blasmusikverbänden Solothurn (SOBV), Beider Basel (MVBB) und Aargau (AMV) im Bereich Weiterbildung soll ausgebaut werden. Ausschreibung der Workshops werden jetzt schon immer im MVBB und SOBV gemeinsam veröffentlicht.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

1. **Gemäss Aussagen der SOBV-vorwärts-Workshop Teilnehmenden sollen Kurse vorwiegend an einem Samstagmorgen und zeitlich zwischen März/April oder im Herbst stattfinden. Nebst administrativen Inhalten sollen erneut Kurse für Ensembles und Ad-hoc-Formationen ins Programm aufgenommen werden.**
2. **Wir möchten mehr Personen für die Weiterbildung als Registerleiter, der Dirigentenkurse und J&M-Leitungsfunktion gewinnen können.**

5. Coaching

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Im Bereich «Beratung und Schulung Hitobito» wurden bereits durch Nicolas Bader zahlreiche Sequenzen durchgeführt.
2. Vereinzelt kamen Anliegen an die Geschäftsstelle oder an Marco Nussbaumer, denen weiter Dienste vermittelt werden konnten.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

- 1. Mit der Datenverwaltung auf Hitobito besteht weiterhin Beratungsbedarf, den unsere Geschäftsstelle abdecken wird.**
- 2. Wir wollen noch vermehrt auf Angebote hinweisen, die bereits bestehen. Sei es jene des Schweizer Blasmusikverbands und Schweizer Jugendmusikverbands, denn es gibt schon sehr viele, die man oft noch nicht kennt.**

6. Zukunftsorientierung / Agilität

Umgesetzt im Verbandsjahr 2023/24:

1. Die Jugendkommission konnte ihre Arbeit aufnehmen und ein neues Mitglied gewinnen.
2. Bereits zweimal konnte ein Jugendform/Jugend-Workshop durchgeführt werden.
3. Für die Besetzung der freiwerdenden Positionen im SOBV konnte Ersatz gefunden werden.
4. Die AG-Struktur hat im Sinne der gestarteten Reform ein Organigramm erstellt, welches zum weiteren Umbau der Verbandsstruktur dienen soll.
5. In einer gemeinsamen Sitzung mit der AG-Struktur und dem Vorstand ist das Vorgehen bei der Rekrutierung von weiteren Personen innerhalb des anzustrebenden Ressorts festgelegt worden.
6. Für den 200er-Club und bei der Suche nach neuen Sponsoren haben sich erste Erfolge gezeigt. Diese Wiederkehrenden Einnahmen sollen künftig ein neues Standbein im Budget werden.

Geplant im Tätigkeitsprogramm 2024/25:

- 1. Die Suche nach motivierten Personen für ein Amt oder eine Funktion ist im Gange. Ein weiteres Vorstandsmitglied, im Bereich Medien, Jugend und beim Sponsoring wird vordringlich gesucht.**
- 2. Für die neue Instagram-Seite «sobvjugend» werden Redaktorinnen und Redaktoren gesucht, die regelmässig Jugendverantwortliche und Jugendliche ansprechen sollen.**
- 3. Der Lotteriefonds unterstützt Blasmusikvereine bei Konzerten, Neuuniformierungen, Neuinstrumentierungen und Jugendmusiklager mit einer Defizitgarantie. Diese Angebote werden genutzt.**

Leider kann der SOBV seit einiger Zeit nur bei musikalischen Projekten Gesuche für eine Defizitgarantie einreichen. Wenn der SOBV nicht selbst der Veranstalter ist (z.B. am Solothurner Kantonalmusikfest), ist das nicht mehr möglich.

Auch Weiterbildungs- und Kursanlässe erhalten keine Beiträge mehr. Wie bei den benachbarten Kantonen strebt der SOBV nun eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Solothurn an. Sonst werden wir überkantonale Angebote kaum mitfinanzieren können.

Ruedi Berger, anfangs Oktober 2024